

"Lachen Sie nicht zu früh - das sind nur Werbespots"

Autor(en): **Wessum, Jan van**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **107 (1981)**

Heft 14

PDF erstellt am: **21.07.2024**

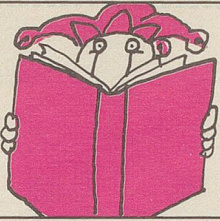
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das neue Buch



Geschichte

Beginnen wir mit «herkömmlicher Geschichtsschreibung», nämlich mit der bei Hoffmann & Campe, Hamburg, erschienenen «Geschichte der Franzosen» von G. de Bertier de Savigny. Ein Franzose schreibt auf über 400 Seiten für Nichtfranzosen die Wirtschafts-, Sozial- und Kulturgeschichte seines Landes, beschreibt die Epochen und Persönlichkeiten. Ein Buch, das ebensowohl in einem Zug lesbar als auch als Nachschlagewerk zu gebrauchen ist und das uns «den» Franzosen besser verstehen lehrt.

Eine historische Trouvaille, und erst noch eine bibliophile, ist das Buch «Die Fruchtbringende Gesellschaft», der Nachdruck der Originalausgabe von 1646 mit 400 Stichen von Matthäus Merian d. Ae. (Curt R. Vincentz Verlag, Hannover). Jedes Mitglied dieser literarischen Gesellschaft trug einen Uebernamen sowie ein Stichwort für einen zu dichtenden Vers von 8 Zeilen. Dazu war eine Pflanze zu wählen, die dieses Stichwort symbolhaft vertreten sollte. Zu jeder Losung in diesem Stammbuch schuf Merian einen Stich.

In die Geschichte der Entdeckungen zurück führt «Abenteurer Antarktis» von Edwin Mickleburgh (Hoffmann & Campe, Hamburg). Keine andere Region unseres Planeten hat den Forschern länger widerstanden als die Eiswüsten am Südpol. Der Verfasser, einer dieser Forscher, berichtet von dieser Gegend als von einer «der letzten Grenzen» unserer Erde, über das Ueberleben von Menschen, Pflanzen und Tieren in einer extrem feindlichen Umwelt.

Einen (fast nostalgischen) Blick in die jüngere Geschichte tat Kurt Grobecker, als er «Schicksale auf hoher See» schuf (Hoffmann & Campe, Hamburg). Er sammelte Bildreportagen über gefährliche Vorkommnisse der Seefahrt im 19. Jahrhundert, aber auch über ihre schönen Seiten, mitsamt den zeitgenössischen Illustrationen, die verschiedenen deutschen «Illustrierten» entnommen sind. Johannes Lektor

Pünktchen auf dem i



Zweifel

öff

Am Rätö si Mainig



D Mitmenscha varhächla isch ains vu da gängigschta Gschpröchsritual in allna Gsellshaftsschichta: Im Gschäft varhandlans dia abwesanda Chefa oder Khollega. Dahai liifarat dr Nochpuur dr willkhomma Gschpröchsschtoff,

und in dr Baiz khunt «Gott und die Welt» draa. Das Gschwätz schtillt offabar an urmenschlichs Bedürfnis: Ma wörf Schätta uf dia andara, zum selber besser im Liacht z schtoh. Well aber khaina als böösa Muul will gälta, varschteggand sich viili Intriganta hinter psunders gfälliga Redewendiga. So gits doch zum Bischpiil khuum öppis Varnichtandars, als wemma vu ainam sait: «Är isch zwor a liaba Siach, aber ...» Do khann denn no kho, was will: «... är isch tumm, uufähig oder über-

fordarat.» Dass ar a «liaba Siach» isch, macht na endgültig khaputt. Wemma vunam sägti, är isch zwor «brutal, rüggichtslos und gemain, aber blitzgschiid», khönn ar sich schtolz in siinam Ruaf sunna, do gits nüüt z rüttla.

Das sin dia varkrüplata Massschtäab vu üüsarer Laischtigsgsellshaft. Drum bin i do letschthii zimli varschrogga, wo-n-i über a gwüssa Bundasrot a paarmol ghört han säaga: «Är isch zwor a liaba Siach, aber ...» – Muass ma dä arm Khaib ächt schu abschriiba?

«Lachen Sie nicht zu früh – das sind nur Werbespots!»

W. Weissenborn

Theodor Weissenborn

Fehl – interpretation

«Und setzet ihr nicht das Leben ein, nie wird euch das Leben gewonnen sein.»

Wer nie sein Portemonnaie verlor, hat's auch noch nie gefunden.

Leute, verliert eure Portemonnaies!

GIBT NEUE KRAFT



Zoll • Anmerk

biovital

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.